

## **Liebe Besucher der Klosterkirche „St. Mauritius“,**

mit einem fantastischen Orgelkonzert zum neuen Jahr mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, Dresden, dem ein begeistertes Publikum mit ca. 300 Besuchern zuhören konnte, begann das 40. Jahr mit dem 440. Kirchenkonzert nach der Wiedereinweihung der Kirche im November 1983. Das erste Konzert am 24. Juni 1984 mit dem Chor der Friedenskirche Jena, unter Leitung von KMD Horst Fröhlich, war der Anfang einer nun zur sehr schönen Tradition gewordenen alljährlichen Konzertreihe.

Eine Reihe hochmotivierter Musiker wird uns in diesem Jahr mit einer vielfältigen Palette hervorragender Werke in die Welt der Musik der letzten 500 Jahre entführen.

Lassen Sie sich herzlich dazu in unsere Klosterkirche einladen und überraschen.



alle Fotos: Klaus Enkelmann

Karten:

Vorverkauf zu Konzerten, siehe Kontakt (Flyer), an der Abendkasse  
Konzerte mit 🌀 - Kartenvorverkauf auch Tourist Info Jena, Markt

### **Eröffnungskonzert "40. Konzertsommer"**

**Sonntag 16. April – 17.00 Uhr**

**"von BACH bis BOËLLMANN"**

#### ***Orgelkonzert***

Ludvik Suransky, Zlin / Tschechien – Orgel

*Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten*

**Freitag, 05. Mai – 19.30 Uhr**

"Das Instrument der Könige  
trifft die Königin der Instrumente"

**Konzert für Trompete und Orgel**  
in zwei Teilen

Falko Lösche, Gera – Trompete  
Martin Stephan, Sondershausen – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*



**Sonntag, 21. Mai – 17.00 Uhr**

"Von guten Freunden"

**Chorkonzert**

OCTAVIANS – Das Vokalensemble

 *Karten: 18,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 26. Mai – 19.30 Uhr**

"Jahreszeiten"

**Konzert für Saxophon und Orgel**  
in zwei Teilen

Ralf Benschu, Potsdam – Saxophon  
Jens Goldhardt, Gotha – Orgel

 *Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Sonnabend, 10. Juni – ab 15.00 Uhr**

**"17. Orgelfest"**



Foto A. Munzert

15.00 Uhr – ***Orgelkonzert***

Orgel: Dietrich Modersohn, Jena

*Kaffeetrinken im Pfarrgarten*

17.00 Uhr – ***Orgelkonzert***

Orgel: Ronny Vogel, Bayreuth

18.00 Uhr – ***Orgelkonzert***

Orgel: KMD Martin Meier, Jena

*Pause mit Imbiss*

20.00 Uhr – ***Orgelkonzert***

Orgel: Thomas Grubert, Jena

*Eine, dem Anlass entsprechende Kollekte  
wird am Ausgang erbeten.*



*Abendausklang im Pfarrgarten*

**Freitag, 23. Juni – 19.30 Uhr**

"Mit Pauken und Trompeten"

Werke von Bach, Telemann und Gershwin

**Konzert für Trompeten, Pauken und Orgel**

in zwei Teilen

**Ensemble – TOP Leipzig**

Bernd Bartels – Trompete

Alexander Pfeifer – Trompete

Daniel Schäbe – Pauken

Frank Zimpel – Orgel

🌀 Karten: 18,00 €

Kinder bis 14 Jahre frei

**Sonntag, 9. Juli – 17.00 Uhr**

"Von Barock – Romantik"

Werke von Buxtehude, Bach, Mendelssohn u.a.

**Orgelkonzert**

Wenying Wu – China, Weimar/Thüringen

Karten: 14,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



**Sonntag, 30. Juli – 17.00 Uhr**

"Von Bach bis Reger –  
eine musikalische Zeitreise"

**Orgelkonzert**

Ronny Vogel, Bayreuth – Orgel

Karten: 14,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

**Sonntag, 20. August – 17.00 Uhr**

**"Bach und das spannende 19. Jahrhundert"**

Orgelwerke von Bach, Liszt, Reger, Franck

**Orgelkonzert**

KMD Martin Meier, Jena – Orgel

*Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten*

**Freitag, 1. September – 19.30 Uhr**

**"Europas Orgelkunst mit Werken aus  
5 Jahrhunderten"**

Bach, Corrette, Jongen, van Eijken, Hägg, Kucharz,  
Wilms ua.

**Orgelkonzert**

in zwei Teilen

MD Torsten Pech, Wuppertal – Konzertorganist

*Karten: 14,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Sonntag, 3. September – 17.00 Uhr**

**"Cantemus!"**

(Lass uns singen)

**Chorkonzert**

Knabenchor der Philharmonie Jena,  
Leitung: Berit Walther

 *Karten: 18,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 15. September – 19.30 Uhr**

**"Virtuose Tänze"**

Werke von Paganini, Selma, Naji Hakim, Bartok, German, Telemann

**Konzert für Klarinette, Blockflöte & Orgel**

in zwei Teilen

Susanne Ehrhardt, Berlin – Klarinette, Blockflöte  
Frank Bettenhausen, Rudolstadt – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 29. September – 19.30 Uhr**

**"BACH & REGER Beziehungen"**

zum 150. Geburtstag von Max Reger

***Konzert für Geige und Orgel***

in zwei Teilen

Antje Donath, Staatskapelle Weimar - Geige  
Dietrich Modersohn, Jena – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

**Sonntag, 8. Oktober – 17.00 Uhr**

**"Eleganter TELEMANN & Charme  
aus FRANKREICH"**

***Orgelkonzert***

Dr. Wieland Meinhold, Weimar – Thür.  
Universitätsorganist

Vor dem Konzert, bereits um 16.15 Uhr auf der Empore  
für Neugierige: „Klangmajestät–Besuch bei der Königin“  
W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Orgel

*Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten*



**Sonntag, 22. Oktober – 17.00 Uhr**

**"Jauchzet dem Herrn"**

***Konzert für Trompete und Orgel***

Alexander Huth, Friedrichroda – Trompete  
Tom Anschütz, Waltershausen – Orgel

*Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei*

Weitere Informationen erhalten Sie über die  
**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Frauenprießnitz**

MTS Straße 6

07774 Frauenprießnitz

**Kontakt:**

Tischlermeister Thomas Schenke und Silvia Schenke

Jenaer Str. 23; 07774 Frauenprießnitz

Telefon 036421 22752 Fax 036421 30594

kontakt@konzertefrauenpriessnitz.de

**www.konzertefrauenprießnitz.de**

www.Kirchenkreis-Eisenberg.de

www.Gemeinde-Frauenprießnitz.de

**Spenden:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Frauenprießnitz  
Sparkasse Jena

Spenden für unsere Orgel

Kennwort Orgelfonds

Konto DE14 8305 3030 0018 0372 16

Spenden zur baulichen Sanierung der Kirche

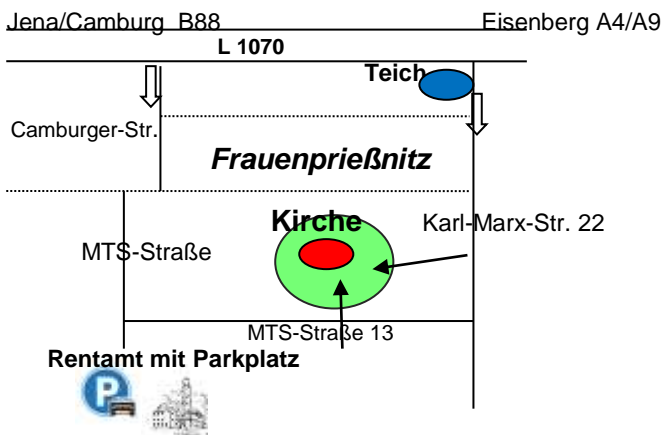
Kennwort: *Gruft* oder *Sanierung Kirche* oder *neue Glocke*

Konto: DE22 8305 3030 0018 0418 25

**Parken** am Rentamt – MTS Str.13;

Konzertbesucher frei (Parkverbot Feuerwehr - Ausfahrt)

**Anfahrt**



# 40. KONZERTSOMMER 2023



ehemalige

Klosterkirche „St. Mauritius“

**Frauenprießnitz**



# **Orgel** Klosterkirche „St. Mauritius“ zu Frauenprießnitz

## **Hauptwerk**

Bordun 16'  
Principal 8'  
Unda maris 8' ab c°  
Hohlflöte 8'  
Gemshorn 8'  
Hohlflöte 4'  
Octave 4'  
Hohlfünfte 2 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>'  
Oktave 2'  
Spitzflöte 2'  
Cornett 5-fach 8' ab b°  
Mixture 4-fach 1 <sup>1</sup>/<sub>3</sub>'  
Fagott 16'  
Trompete 8'  
Glockenstern 8 Glocken  
Carillon 39 Glocken c°-d<sup>3</sup>

## **Rückpositiv**

Gedackt 8'  
Quintade 8'  
Principal 4''  
Rohrflöte 4'  
Octave 2'  
Sesquialtera 2-fach 1 <sup>1</sup>/<sub>3</sub>', <sup>2</sup>/<sub>3</sub>'  
Quintflöte 1 <sup>1</sup>/<sub>3</sub>'  
Siffelöte 1'  
Scharf 3-fach <sup>2</sup>/<sub>3</sub>'  
Vox humana 8' Moritzmund  
Cymbelstern 6 Glocken

## **Schwellwerk**

Liebl. Gedackt 16'  
Geigenprincipal 8'  
Gambe 8'  
Flauto amabile 8'  
Aeoline 8'  
Vox coelestis 8' ab c°  
Bordun 8'  
Oktave 4'  
Flauto traverso 4'  
Gemshorn 4'  
Nasat 2 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>'  
Blockflöte 2'  
Terz 1 <sup>3</sup>/<sub>5</sub>'  
Progressio  
harmonica 3-5 fach 2 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>'  
Oboe 8'  
Clarinet 4'

## **Pedal**

Untersatz 32'  
Principalbaß 16'  
Subbaß 16'  
Oktavbaß 8'  
Gedacktbaß 8'  
Choralbaß 4'  
Baßquinte 5 <sup>1</sup>/<sub>3</sub>'  
Baßterz 3 <sup>1</sup>/<sub>5</sub>'  
Flötenbaß 4'  
Baßmixture 5-fach 2 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>'  
Posaunenbaß 16'  
Trompetenbaß 8'  
Clarinbaß 4'

Koppeln	Rückpositiv	an Pedal
	Rückpositiv	an Hauptwerk
	Hauptwerk	an Pedal
	Schwellwerk	an Hauptwerk
	Schwellwerk	an Pedal
	Schwellwerk	an Rückpositiv
Tremulant	Hauptwerk	Vogelschrey, Kuckuck
Tremulant	Rückpositiv	Trommel, Teufelsharfe, Noli me tangere
Tremulant	Schwellwerk	Mezza Porta (Hand-Schwellerzug)
Tremulant	Klein-Pedal	Piano – Pedaltritt
		Pianotritte für HW / SW / RP

## **Gedanken zur Orgel**

Der Aufbau der Frauenprießnitzer Orgel ist in vielerlei Hinsicht einmalig. Spätestens seit dem Kirchenumbau am Beginn des 17. Jahrhunderts wird sich in unserer Kirche eine Orgel befunden haben. Erste Reparaturen sind für 1699 nachweisbar. 1877 wurde ein neues Instrument von Adalbert Förtsch mit 17 Registern (2 Manuale & Pedal) errichtet. Die Pfeifen dieser Orgel sind Grundstock und wesentlicher Bestandteil der erweiterten Orgelanlage im heutigen Zustand. Von 1978 bis 1983 erfolgte eine grundlegende Renovierung des Kirchenraumes, Entfernung der Seitenemporen und Sicherung des Chorgewölbes.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde die Förtsch-Orgel im Sommer 1982 abgetragen, nachdem eine Genehmigung für die Erweiterung erteilt war. Nach den Vorstellungen von Tischlermeister, Orgelbauer und Kantor Siegfried Schenke fertigte Tischlermeister Thomas Schenke im Frühjahr 1982 einen Vorentwurf zum Projekt zur Vorlage beim damaligen Institut für Denkmalpflege an. Schon ab 1975 – 1983 wurde Pfeifenmaterial aus verschiedenen anderen abgetragenen oder veränderten historischen Orgeln (Pfeifen, welche sonst sehr wahrscheinlich verloren wären) erworben, sowie neue Mixtur-Register angefertigt. Nach dem frühen Tod von Siegfried Schenke im Oktober 1983 war ein Aufbau der Orgel vorerst nicht ausführbar. Das Ende der DDR brachte auch für die Realisierung dieses Orgelprojektes völlig neue – später auch wesentlich bessere – Bedingungen mit sich.

Ab 1997/98, fertigte Orgelbaumeister Georg Wüning Zeichnungen und Aufrisse für den inneren Aufbau der Orgel und einen 3-manualigen Spieltisch an. Dies ermöglichte nun die genaue Festlegung der Gehäusemaße und Formen. Thomas Schenke begann mit dem Aufbau der 4 Gehäuse und der Windlade für das Rückpositiv, welches 2002 geweiht werden konnte. Restaurator Jürgen Seifert übernahm die Farbfassung und Vergoldung der Gehäuseteile. Sämtliche Windladen, Windversorgung und mechanische Spiel- und Registertrakturen wurden von Thomas Schenke neu gefertigt. Prospektpfeifen vom Pfeifenmacher Günter Lau sind als neue Prinzipale der Blickfang der Orgel. 20 neue Register, zum Teil auch aus seiner Werkstatt, bereichern die klangliche Vielfalt der verschiedenen historischen Register.

Im ständigen Wachsen der Orgel bis zur Weihe am 19. Oktober 2008 war Intonateur Reinhard Schäbitz – nach handwerklicher Fertigstellung der einzelnen Werke – immer mit seinen künstlerischen Fähigkeiten vor Ort, um eine exzellente Intonation zu erzielen, welche von vielen Organisten hoch geschätzt wird. Auch nach der Orgelweihe sind eine Reihe verschiedener Nebenregister, Engelfiguren und Tremulanten hinzugefügt worden. Somit hat dieses Instrument nun schon eine über 20-jährige Bauzeit – und dies in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit. Diese lange Entstehungszeit brachte eine ständige Erweiterung der ursprünglichen Konzeption mit sich. Über die Jahre konnte durch Unterstützung vieler engagierter Musiker, Organisten, Spender, Pfeifenstifter, interessierter Orgelbauer, Helfer, die Gemeinde Frauenprießnitz und mit finanzieller Absicherung durch das Denkmalamt (für das Restaurieren und Einfügen des historischen Pfeifenmaterials), Landeskirche und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, eines der vielfältigsten Instrumente der Thüringer Orgellandschaft, mit 53 klingenden Registern und über 3400 Pfeifen entstehen.

Im Jahr 2016 konnten 3 Pianotritte für die Manualregister und ein vom Hauptwerk spielbares Carillon mit 39 Glocken hinzukommen.

Dieses – für eine Dorfkirche – große Orgelwerk ist heute zentraler Bestandteil der jährlichen Sommerkonzerte, wird von zahlreichen Organisten aus dem In- und Ausland immer wieder sehr gern gespielt und erfreut sich wachsenden Interesses in der Orgel-Fachwelt.

Mit dem 400. Konzert am 5. Januar 2020 konnte das Spielvergnügen Verbesserung und die Arbeit der vielen Organisten mit einer neuen, verstellbaren *Orgelbank* aus Eiche in barocker Gestalt – wie die alte Bank- Erleichterung erfahren.

*Thomas Schenke*

Tischlermeister



Klosterkirche St. Mauritius Frauenprießnitz – Orgelprospekt

weitere Konzerte:

**Sonntag, 3. Dezember – 15.00 Uhr**

***Konzert zum 1. Advent***

BrassBand BlechKlang, Jena

🌀 Karten: 18.00 €

*Kinder bis 14 Jahre frei*

**Freitag, 29. Dezember – 15.00 Uhr**

**"Weihnachtliches Festkonzert"**

***Orgelkonzert***

Thomas Grubert, Jena – Orgel

*Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten*

**1. Wochenende Januar 2024**

**"Neujahrskonzert"**

***Orgelkonzert***

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden

*Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten*

## **Liebe Konzertbesucher in Frauenprießnitz,**

im vergangenen Jahr begann die umfangreiche Sanierung von Dachstuhl und Ziegeleindeckung unserer Kirche.

Durch die Beseitigung und Korrektur zahlreicher Schäden am Dachtragwerk – weit mehr als anfänglich vor ca. 5 Jahren eingeschätzt wurde – wird sich die Bautätigkeit noch bis ins Frühjahr dieses Jahres erstrecken. Damit bedeutet das für die Kostenentwicklung auch einen erheblichen Zuwachs auf bis jetzt abschätzbare ca. 465- 470.000 €. Das sind dann Mehrkosten gegenüber der 2021-er Kostenschätzung von  $\approx$  75.000 – 80.000 €.. Wieviel davon Eigenmittel der Kirchgemeinde sein müssen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch sehr ungewiss.

Der komplette Dachstuhl ist nun wieder für lange Zeit stabil. Die Nordwand des Kirchenschiffs und das Gewölbe des oberen Guftraumes ist gesichert. Alle Traufgesimsprofile aus Kalkstein wurden restauriert und teilweise erneuert. Die Dachdeckung ist jetzt (Stand Ende Februar) fast fertiggestellt. Die Ringerder für den Blitzableiter, Teile der Dachentwässerung im Erdreich und Verlegung neuer Stromleitungen im Dachboden müssen noch folgen. Seit März 2016 bis 20.2.2023 wurden insgesamt für alle vorgesehenen Bauabschnitte (einschließlich 2018 erfolgter Turmsanierung) 106.266,00 € gespendet.

Ein weiteres Vorhaben ist nun die Projektplanung zur Sanierung der Grablege der Schenken zu Tautenburg und folgend die Fassade von Chorraum und Kirchenschiff.

Ein herausragender Anteil von über 90% der Spenden kommt von Besuchern unserer Konzerte. Für die große Spendenbereitschaft möchten wir unseren **großen, herzlichen Dank** an alle Spenderinnen und Spender zum Ausdruck bringen.

Verbunden mit der Bitte um weitere Unterstützung unseres Bestrebens zur Erhaltung dieses wunderbaren Bauwerkes verbleiben wir mit den besten Wünschen für ein friedvolleres Miteinander in Europa und der Welt, was eine der wichtigsten Voraussetzungen für alles Andere ist – zur Ehre Gottes.

Vorsitzender Gemeindegkirchenrat Frauenprießnitz

*Thomas Schenke*

